

**Neujahrsempfang der Kaiserdamm IG in der BMW – Niederlassung am Kaiserdamm
am 15. Februar 2016 _ 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Rede des 2. Vorsitzenden der Kaiserdamm IG, Helmut Döring – Eisen Döring Kontor**

Sehr geehrte Frau Bock,
sehr geehrte Damen und Herren aus dem Hause BMW,
sehr geehrte Gäste aus Wirtschaft und Politik, aus nah und fern!

Für Ihr zahlreiches Erscheinen hier im Hause Mini in der Niederlassung BMW Berlin am Kaiserdamm, freuen wir uns sehr und auch über Ihr Interesse an unseren Vorbereitungen der Kaiserdamm IG zu unserem 110 - jährigen Jubiläum des Kaiserdamms.
Herrn Büchel und Frau Bock und dem gesamten BMW - Team danken wir sehr, dass Sie es uns ermöglichen, hier zusammen zu kommen.

So sagte einst Henry Ford: „Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg“. Dies ist auch ein schönes Motto für die Kaiserdamm IG und die Aktivitäten im Jubiläumsjahr 2016.

Auf dem großspurigen Weg in das Herz Berlins, der 50 Meter breit und 1.680 Meter lang ist, wo die Ortsteile Charlottenburg und Westend je zur Hälfte aufeinander treffen, haben wir, mein kaufmännischer Mitarbeiter Herr Denny Marquardt und ich in 233 Baumscheiben der Straßenlinden am Kaiserdamm - auf 699 Metern - mühsam den Boden ausgefräst und Frühlingsblumenzwiebeln gesetzt.
Im kommenden Frühling wird die Prachtstraße beidseitig durchgängig vom Theodor-Heuß-Platz bis hin zum Sophie-Charlotten—Platz mit Osterglocken, Krokussen und Lilien erstrahlen.

Die Zukunft in der alten City Berlin heißt Charlottenburg.

In der Zeit wo Europa schwankt, und das Internet den bodenständigen inhaber-geführten Geschäften den Umsatz abnimmt, nehmen die Geschäfte des Kaiserdamms diese Herausforderung an.

Die Geschäfte haben die Ware vorrätig, helfen mit Rat und Tat, haben Zeit für ein Gespräch, können sofort liefern und haben bessere Dienstleistungen.

Der Kunde braucht nicht auf den eiligen Paketzusteller warten, der dann nach Tagen die Bestellung beim Nachbarn oder eben bei dem Händler im Laden abgibt, als kostenloser Helfer der großen Versender.

Stets hat sich in den 110 Jahren, vom ehemaligen Sandweg zum Damm mit Straßenbahn und Reitweg, mit geschmückten Efeu-Girlanden der Kaiserdamm gewandelt.

Viele kleine Geschäfte der Nahversorgung sind in den Jahren verschwunden und neue größere Märkte sind entstanden: Parfümerien, Drogerien, Wurst- und Süßigkeiten-Fachgeschäfte und Fleischer verschwanden.

Schnellimbisse und „Coffe to go“ und die vielen Spielcasinos eröffneten stattdessen.

Der Leerstand ist auf Grund der traditionellen strategischen Lage am Kaiserdamm gering.

Am Kaiserdamm wohnen die Anwohner in hochherrschaftlichen Altbauwohnungen zurückgezogen mit ruhigen Höfen, und dem nahen Lietzensee - Park zum Joggen und Spazierengehen, verkehrsgünstig am nahen Westend.

Auch haben sich viele Firmen mit ihren Büros und Arztpraxen in den schönen Häusern mit Stuckdecken niedergelassen.

Stets hat man hier im „vornehmen Westen“ zu tun.

Die Straßenbahn verschwand und die U - Bahn kam. Das reiche Charlottenburg ließ damals unterirdisch bauen.

Am Kaiserdamm wird stets gebaut, so werden die U-Bahnhöfe Kaiserdamm und Sophie-Charlotten-Platz in den nächsten Jahren wieder modernisiert, restauriert und abgedichtet.

Der niemals abbrechende Verkehr auf der 8-spurigen Fahrbahn erwartet auch einen neuen Fahrbahn Belag.

Zwischen 1904 und 1906 entstanden Prunkbauten am Kaiserdamm und so sollten die Eckhäuser stets einen vorgeschriebenen Turm mit Kupferhaube zieren.

So hat sich die Kaiserdamm IG für die am 1. November 1906 für den Verkehr freigegebene Prachtstraße, die seit dem 8. Dezember 1906 zu Ehren Kaiser Wilhelms II den Namen Kaiserdamm trägt, eine Zeitreise zu diesem 110-jährigen Jubiläum vorgenommen. Nachfolgende historischen Fotos sollen in **der längsten Fotogalerie Berlins** in den Geschäften, Unternehmen und Hotels am Kaiserdamm ab dem 28. Oktober 2016 gezeigt werden.

Meine Damen aufgepasst! –

Hier der heutige Theo nach 1900 Blick zur Heerstraße. Dieser Platz hatte verschiedene Namen: u.a. hieß er auch einmal Reichskanzlerplatz.

Die Kaiserdamm - Brücke, Kaiserdamm Ecke Riehl Straße nach dem Krieg.

Entspannung in den Gesichtern der überlebenden Kinder am Sophie-Charlotten-Platz im Sommer 1945.

Seifenkistenrennen, U-Bahn-Bau, Seifenkistenrennen.

Am Kaiserdamm gibt es immer etwas zu feiern.

Zu erwähnen ist in diesem Jubiläums-Jahr das 100-jährige Werksjubiläum des Hauses BMW am 07. März 2016.

Auch die Epiphanienkirche kann in diesem Jahr auf das 110-jährige Jubiläum zurückblicken. Der Pfarrer, Herr Haak, der heute unter uns ist, kann uns nachher im kleinen Kreis über die Aktivitäten berichten und vielleicht lässt sich einiges mit den Aktivitäten der Kaiserdamm IG verbinden.

Bei dem ältesten inhabergeführten Haushalts- und Eisenwarengeschäft Eisen DÖRING am Kaiserdamm feiern wir am 1. und 2. Oktober 2016 unser 110 - jähriges Firmenjubiläum, zu dem ich Sie schon jetzt herzlichst einlade.

Zu unserer längsten Fotogalerie Berlins lädt die Kaiserdamm IG am 28., 29. und 30. Oktober 2016, an einem Freitag, Samstag und an einem verkaufsoffenen Sonntag in die Geschäfte am Kaiserdamm zu unserem 110-jährigen Jubiläum. Erleben Sie den Wandel des Kaiserdamms in einer Fotoausstellung in den Schaufenstern der Geschäfte entlang des Boulevards. Auch in den nächsten 100 Jahren sind die Einzelhandelsgeschäfte, die Händler, die Hotels **die Akteure einer intakten, lebendigen Innenstadt** und werden von den zahlreichen Touristen geliebt.

Mit unserem Motor, Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Jarnot und mit mir als Triebfeder mit dem Eisen DÖRING Team bewerkstelligen wir mit der Kaiserdamm IG diese Festlichkeiten.

Wir danken für das große Interesse an unserem Vorhaben und bitten nun Herrn Nils Busch-Petersen vom Handelsverband Berlin - Brandenburg zu uns zu sprechen.

Berlin, den 15.02.2016

Helmut Döring
(Eisen Döring Kontor)